

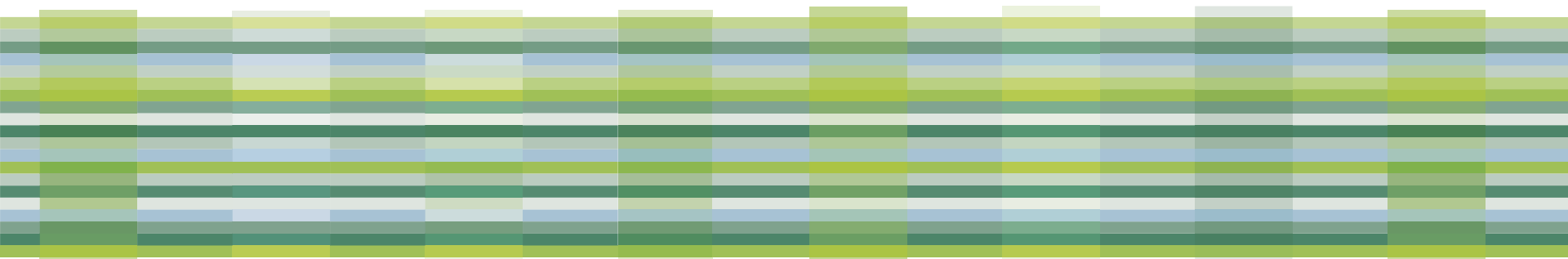


Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



Fördertätigkeit der Fritz Thyssen Stiftung

Universität Hamburg
5. Februar 2013
Dr. Ricarda Bienbeck



Inhalt

- Geschichte
- Satzung
- Stiftungsgremien
- Förderung
- Hinweise zur Antragstellung
- Was wir nicht fördern
- Die Stiftung in Zahlen

Geschichte

Die Fritz Thyssen Stiftung wurde 1959 von Amélie Thyssen und ihrer Tochter Anita Gräfin Zichy-Thyssen im Gedenken an August und Fritz Thyssen ins Leben gerufen.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Köln. Sie ist die erste große private wissenschaftsfördernde Einzelstiftung, die nach dem Zweiten Weltkrieg in der Bundesrepublik Deutschland errichtet wurde.



Amélie Thyssen



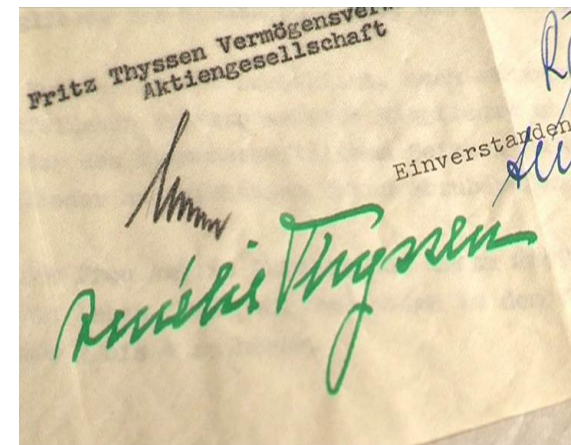
Anita Gräfin Zichy-Thyssen



Fritz Thyssen

Satzung

Ausschließlicher Zweck der Stiftung ist die unmittelbare Förderung der Wissenschaft an wissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsstätten, vornehmlich in Deutschland, unter besonderer Berücksichtigung des wissenschaftlichen Nachwuchses.



Die Stiftungsgremien



Stiftungsgremien

Kuratorium

Dr. Manfred Schneider, Vorsitzender
Dr. Arend Oetker, stellv. Vorsitzender
Werner Wenning, stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Dr. h.c. Utz-Hellmuth Felcht
Dr. Karl-Ludwig Kley
Christopher Freiherr von Oppenheim
Dipl.-Vw. Erwin Staudt

Vorstand

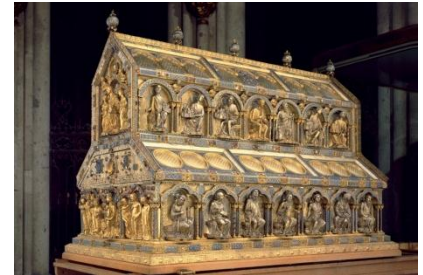
Jürgen Chr. Regge

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolf Lepenies, Vorsitzender
Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Marksches, stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hubert E. Blum
Prof. Dr. Gottfried Boehm
Prof. Dr. Georg Braungart
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz
Prof. Dr. Norbert Frei
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann
Prof. Dr. Peter Gruss
Prof. Dr. Henner von Hesberg
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe
Prof. Dr. Thomas Hünig
Prof. Dr. Andreas Kablitz
Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner
Prof. Dr. Stefan M. Maul
Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier
Prof. Dr. Thomas Risse
Prof. Dr. Rudolf Schlögl

Die Förderungsbereiche

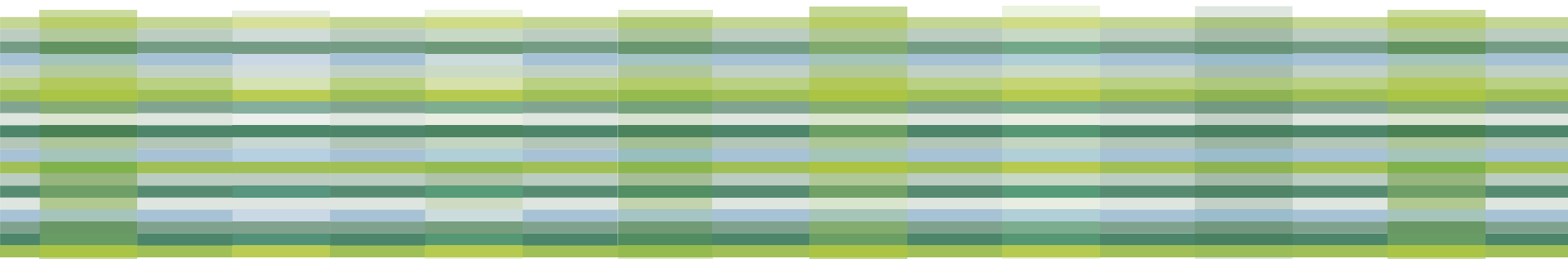
- Geschichte, Sprache und Kultur
- Staat, Wirtschaft und Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften



Die Förderarten

- Projektförderung
- Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Stipendien
- Reisebeihilfen
- Druckbeihilfen

Hinweise zur Antragstellung



Die allgemeinen Fördervoraussetzungen

- Anträge können nur von Wissenschaftlern aus einer Hochschule bzw. gemeinnützigen Forschungseinrichtung heraus gestellt werden
- Antragsteller müssen promoviert sein
- keine parallele Antragsstellung
- Informationen zur Antragsgestaltung unter www.fritz-thyssen-stiftung.de
- Anfragen im Voraus sind u. U. empfehlenswert

Projektförderung (1 / 2)

- bevorzugte Förderung sachlich und zeitlich begrenzter wissenschaftlicher Arbeiten
- formlose Antragstellung
(plus »Deckblatt«, siehe Homepage)
- für Nachwuchswissenschaftler Beantragung der eigenen Stelle möglich
- Antragsfristen ca. Mitte Februar und Ende September
(konkrete Fristen unter www.fritz-thyssen-stiftung.de)

Projektförderung (2/2)

- maximale Förderdauer drei Jahre (zwei plus ein Jahre)
- Personal-, Sach- und Reisemittel
- in der Regel eine volle TVL-E13-Stelle (Promovierte)
oder
zwei halbe TVL-E13-Stellen (Nicht-Promovierte)

Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen

- bevorzugte Förderung kleinerer Expertengespräche
- formlose Antragstellung
- Übernahme von Reise- und Aufenthaltskosten aktiver Teilnehmer
- Antragsfristen:
28. Februar, 31. Mai, 31. August und 30. November
- Bearbeitungszeit in der Regel sechs bis acht Wochen



Stipendien

- bevorzugte Förderung jüngerer Nachwuchswissenschaftler ein bis zwei Jahre nach der Promotion
- keine Promotions- bzw. Habilitationsstipendien
- Antragsformular unter www.fritz-thyssen-stiftung.de
- Einreichung jederzeit
- Bearbeitungszeit in der Regel sechs bis acht Wochen

Reisebeihilfen

- für kürzere Forschungsaufenthalte im In- und Ausland
- keine Förderung von Kongress- oder Vortragsreisen
- für Reisekosten sowie Mittel zur Deckung erhöhter Lebenshaltungskosten (länderspezifische Tagessätze)
- Einreichung jederzeit
- Bearbeitungszeit in der Regel sechs bis acht Wochen

Druckbeihilfen

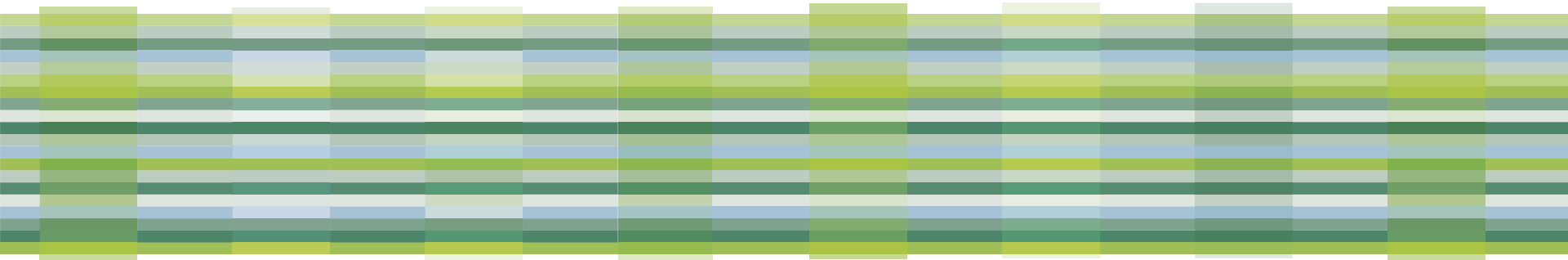
- nur bei vorheriger Förderung durch die Fritz Thyssen Stiftung
- keine Förderung von Dissertationen oder Examensarbeiten
- Formblatt zur Verlagskalkulation und Manuskript als pdf-Datei unter www.fritz-thyssen-stiftung.de
- Einreichung jederzeit
- Bearbeitungszeit in der Regel acht bis zehn Wochen

Was wir nicht fördern

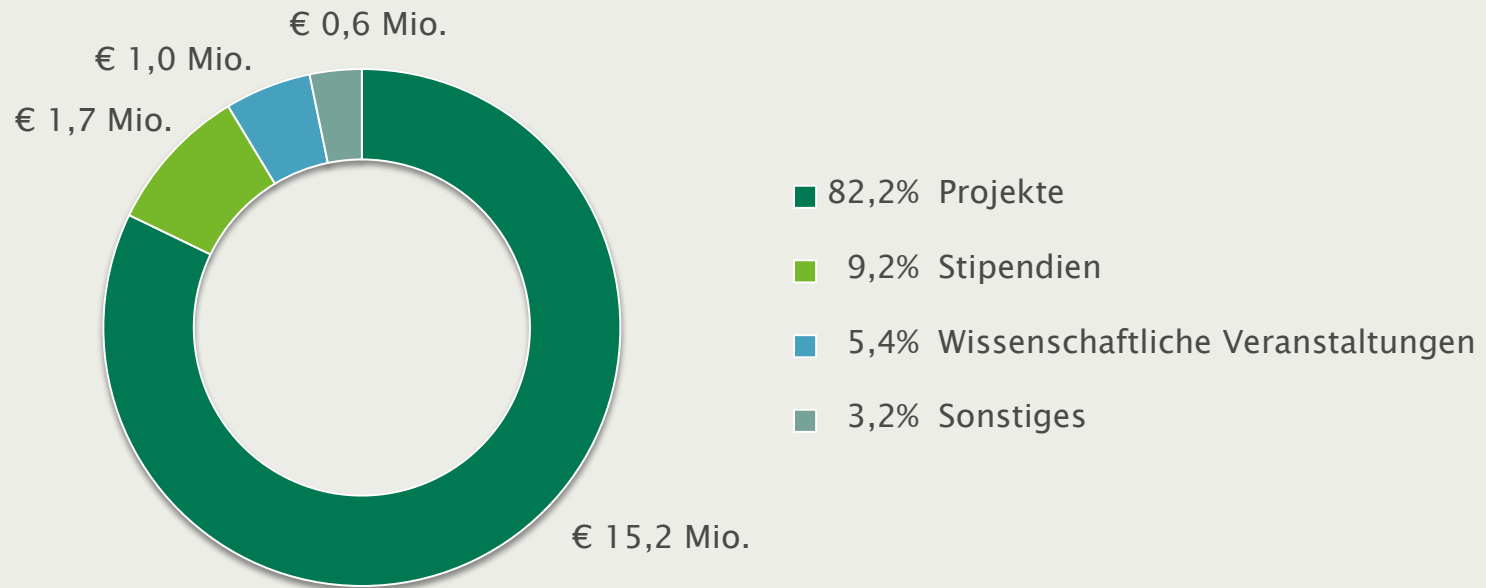
- Studienförderung
- Aufstockung/Ergänzung von Beihilfen, die von anderer Seite gewährt werden
- Übersetzungsarbeiten ohne Bezug zu einer Fördermaßnahme durch die Stiftung
- Bereitstellung und Aufstockung von Etats aus Instituten
- Ausstellungen
- Karitative Anliegen



Die Stiftung in Zahlen

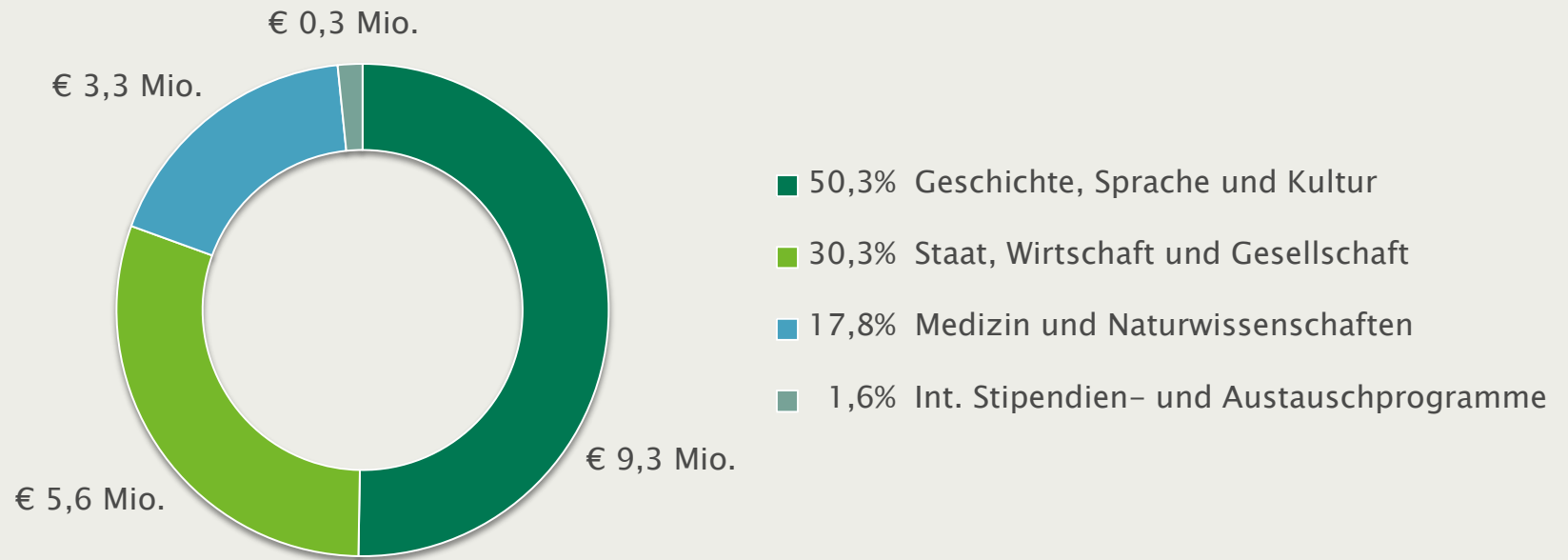


Bewilligte Fördermittel 2011 nach Förderarten



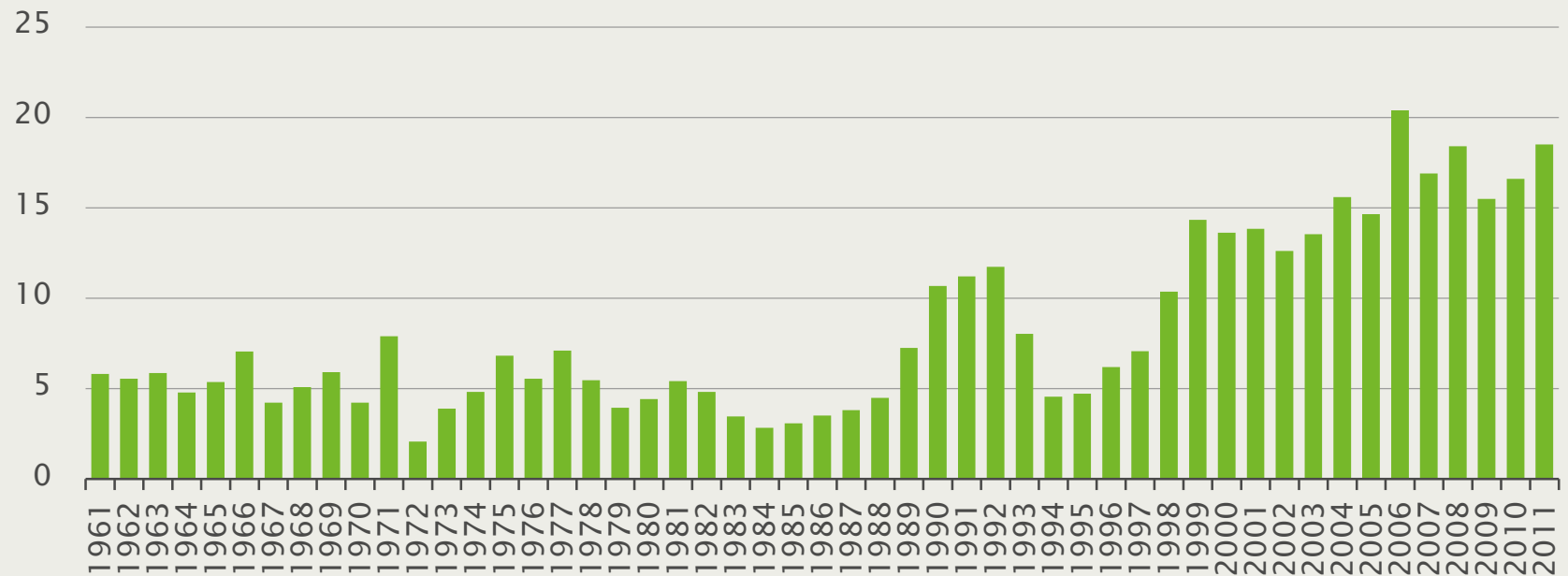
Insgesamt: € 18,5 Mio.

Bewilligte Fördermittel 2011 nach Förderungsbereichen



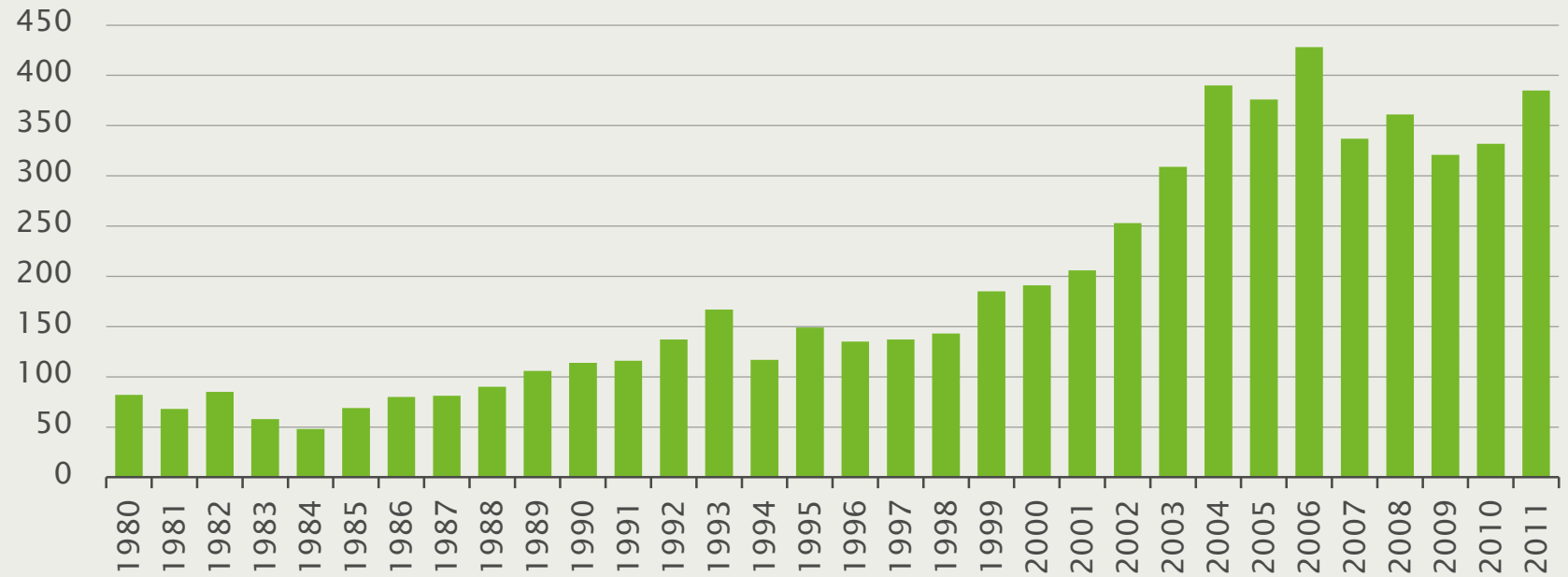
Insgesamt: € 18,5 Mio.

Bewilligte Mittel von 1961 bis 2011 in Mio. Euro



Insgesamt: rund € 420 Mio.

Projektanträge 1980 – 2011



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

This documentation is intended for presentation purposes only.
The copyright is owned by Fritz Thyssen Stiftung.

© Fritz Thyssen Stiftung, Dezember 2011

Apostelnkloster 13-15, 50762 Köln

Tel. +49.221.227 496-0

Fax +49.221.277 496-196

fts@fritz-thyssen-stiftung.de

www.fritz-thyssen-stiftung.de



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

